

klezmer-festival.de



4.-13. März  
2022

**FÜRTH**  
*Nachrichten*

präsentieren

18. Internationales  
**KLEZMER**  
**FESTIVAL**  
**FÜRTH**

Jewish Music  
**TODAY**

# 18. Internationales KLEZMER FESTIVAL FÜRTH

Sehr geehrtes Publikum, liebe Klezmerfans und  
Freunde aktueller jüdischer Musik,

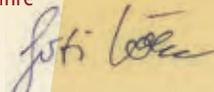
zehn Tage voller anregender, lebensfroher Klangerlebnisse liegen vor  
uns. Leidenschaftliche Musiker:innen aus Israel, Kanada, Spanien,  
Finnland, Schweden, Belgien, Frankreich, Österreich, Deutschland,  
der Ukraine, Russland und Lettland bringen unterschiedlichste  
Spielarten jüdischer Musik in spannenden Arrangements und  
Kompositionen auf die Bühne.

Mit besonderer Vorfreude erwarten wir diesmal das Kindermusical  
„Ben & David“, das wir extra für unser Festival in Auftrag gegeben  
haben, sowie die deutsche Erstaufführung der „Mishmashers“, einer  
fulminanten Produktion des kanadischen Rappers und Musikmagiers  
Josh Dolgin alias Socalled. Im Stadttheater trifft das Multitalent  
mit der Musik aus seiner umfangreichen jüdischen Schallplatten-  
sammlung auf niemand anderen als auf die pulsierend-swingende  
Thilo Wolf Big Band.

Normalerweise gehören zu unserem Festival auch die beliebten  
Musik- und Tanzworkshops. Diese können wir coronabedingt  
leider nicht durchführen. Jedoch gibt es wieder ein umfangreiches  
Rahmenprogramm mit Filmen und Führungen, das zu einer  
Beschäftigung mit der Vielfalt jüdischer Lebenswelten einlädt.  
Auf unserer Website [www.klezmer-festival.de](http://www.klezmer-festival.de) und auf  
[facebook.com/klezmerfestival](https://facebook.com/klezmerfestival) halten wir Sie auf dem Laufenden.

Sehen wir uns? Wir freuen uns auf Sie!

Ihre



Gerti Köhn, Festivalleiterin

© Gayya

Yael Badash

Mit der Teilnahme an den Veran-  
staltungen erklären Sie sich damit  
einverstanden, dass Sie ggf. auf  
Foto- und Film-Aufnahmen zu sehen  
sind, die im Rahmen der Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Fürth/  
Kulturamt verwendet werden.

Die Datenschutz-Grundverordnung  
(DSGVO) sieht vor, dass wir Sie zum  
Zeitpunkt der Erhebung der Daten  
über Art und Umfang der Verarbei-  
tung und zu Ihren Rechten informie-  
ren müssen. Diese Information  
stellen wir Ihnen gemäß Art. 13, 14  
DSGVO unter [klezmer-festival.de](http://klezmer-festival.de)  
sowie an den Veranstaltungsorten  
während des Festivals zur Verfügung.

## Danke

Fürther Nachrichten  
Bayerischer Rundfunk – Studio Franken  
Malzböden Fürth

Danke dem gesamten Festivalteam,  
allen Helfer:innen und guten Geistern,  
die vor und hinter der Bühne das  
Festival möglich machen!

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/13675-2111-1001



Mit freundlicher  
Unterstützung von:

**MALZ**  **BÖDEN**

Fr 04.03. / 18:00 Uhr  
Treffpunkt: Rathaus

## Klezmaniaxx (DE)

Marchin' Klezmer

Konzerte

Das Internationale Klezmer Festival Fürth eröffnet wieder mit einem Start-Tusch samt Parade für alle: Die Klezmaniaxx streifen durch die Fürther Straßen. Vom Balkon des Rathauses geht's im viel geliebten Marchin' Klezmer über die Gustavstraße direkt zum Kulturforum. Zum Mitlaufen, Mittanzen, Mitkatschen! Erfahrungsgemäß kann bei den ausgelassenen Brass-Klängen sowieso niemand lang stillstehen. Klezmern Sie sich mit uns ein!

Der „Eintritt“ ist frei!

**Karen Harder** Klarinette // **Petro Grimm** Trompete // **Rudolf Harder** Helikon // **Andreas Vogt** Poyk

[www.klezmaniaxx.de](http://www.klezmaniaxx.de)



© Hans-Joachim Winckler

Fr 04.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

## Moritz Weiß Klezmer Trio & Styrian Klezmore Orchestra (AT)

Klezmer Explosion

Konzerte

Es war einer der Höhepunkte des Klezmer Intermezzos 2019: Das Konzert des 2015 gegründeten, frech aufspielenden Trios um den Grazer Klarinetisten Moritz Weiß. Was für eine Energie, was für ein musikalischer Esprit! Die Musiker:innen spinnen im wahrsten Sinne die Geschichte des Klezmer weiter und erzählen sie in eigener Sprache neu. Ihre frischen Interpretationen der jüdischen Musiktradition erweitern sie nun mit fünf Gästen, die ihre vielfältigen musikalischen Wurzeln einbringen und sich zum Styrian Klezmore Orchestra zusammengefunden haben.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

**Moritz Weiß** Klarinette, Bassklarinette // **Niki Waltersdorfer** Gitarre // **Maximilian Kreuzer** Kontrabass // **Clara Montocchio** Gesang // **Ivan Trenev** Akkordeon // **Albin Krieger** Violine // **Lukas Kleemair** Schlagzeug // **Simon Kintopp** Posaune

[www.moritzweiss.at](http://www.moritzweiss.at)



© rethlor-media

Sa 05.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

Konzerte

## Fojgl (DE) Flying Klezmer



© Andreas Kustreba

Das experimentierfreudige Trio macht sich mit großer Leichtigkeit und Spielfreude auf die Suche nach Klezmer abseits jeglicher Klischees. Groovende Tanzlieder, energiereiche Soli und emotionale Balladen zeichnen die Musik der Band aus. Mit neuen Eigenkompositionen, dem freien, spielerischen Umgang mit jiddischen Originaltexten aber auch traditionellen Stücken scheint die Musik abzuheben und davonzufliegen: Flying Klezmer eben!

VVK € 22,- / 17,60 erm. // AK € 25,- / 20,- erm.

**Johannes Opper** Gitarre, Gesang // **Florian Vogel** Violine // **Steffen Hollenweger** Kontrabass

[www.fojgl.de](http://www.fojgl.de)

So 06.03. / 15:00 Uhr  
Kulturforum

Schulvorstellungen:  
Mo 07.03. / 9:00 + 11:00 Uhr  
Infos & Tickets: 0911 / 974-1688  
oder klezmer-festival@fuerth.de

Klezmer  
für Kids

Konzerte

## Nicolaas Cottenie & Georg Brinkmann & Ira Shiran (BE/DE/IL)

Ben & David Ein Musical über eine besondere Freundschaft (ab 6 Jahren)



© Naam Smit-Nicolaas



© Manuel Mielhe

Nicolaas Cottenie



© Sabine Büttner

Georg Brinkmann

Klezmer, jüdische Musik und die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Jungs aus dem Shtetl, das ist der Mix für ein ganz besonderes Programm, das die renommierten Musiker für das Internationale Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today entwickelt haben. Sie entführen in eine märchenhafte jüdische Welt, in der Vergangenes und Gegenwärtiges gleichermaßen ihren Platz haben.

Eine Auftragsproduktion des Internationalen Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today in Koproduktion mit dem Yiddish Summer Weimar. Mit Unterstützung vom Ostpassage Theater Leipzig

VVK € 6,- / TK € 8,- // Familienticket VVK € 18,- / TK € 24,- (4 Personen, max. 2 Erwachsene) // Keine Ermäßigung, kein ZAC-Rabatt

**Georg Brinkmann** Text, Geschichte, Klarinette, Gesang, Schauspiel // **Nicolaas Cottenie** Musik, Sounddesign, Violine, Gesang, Schauspiel // **Ira Shiran** Akkordeon, Klavier, Schauspiel

[www.georgbrinkmann.de](http://www.georgbrinkmann.de)  
[www.nicolaascottenie.eu](http://www.nicolaascottenie.eu)

So 06.03. / 18:00 Uhr  
Kulturforum

## Klezmerata Hamburg (UA/RU/DE)

Klezmermusik im Austausch mit Gypsy, Tango, Jazz

Überraschend, heiter und einfühlsam präsentiert sich die erst vor drei Jahren gegründete Power-Band um den Kontrabassisten Guido Jäger, der mit Giora Feidmann und Tom Waits gespielt hat. Ihr Repertoire umfasst Eigenkompositionen und Stücke aus dem Fundus des traditionellen jiddischen Liedes gepaart mit Gypsy, Tango, Swing und Elementen des jiddischen Theaters. Funkensprühend und schwungvoll präsentieren die vier Vollblutmusiker:innen ihr Herzensprojekt!

VVK € 22,- / 17,60 erm. // AK € 25,- / 20,- erm.

**Kateryna Ostrovska** Gesang, Gitarre, Percussion // **Jana Mishenina** Gesang, Violine // **Valentin Butt** Akkordeon // **Guido Jäger** Kontrabass

[www.klezmerata-hamburg.com](http://www.klezmerata-hamburg.com)

Konzerte

Di 08.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

## Azind (BE/DE)

Traditional Eastern European Folk Music:  
Bringing The Past Into The Present

Konzerte

© Hans-Peter Bauer



Atsind ist das jiddische Wort für „jetzt“. Gefühlvoll bringen Nicolaas Cottenie und Alina Bauer musikalische Interpretationen der Klezmermusik aus der Vergangenheit ins Jetzt. In ihrem intensiven Spiel spüren sie ausgehend von der jiddischen Musik Verbindungen zu rumänischen und griechischen Klangbildern auf. Abwechslungsreich und dynamisch begegnen sich die beiden Musiker:innen im intimen Dialog, dass es eine Freude ist, ihnen dabei zuzusehen!

VVK € 18,- / 14,40 erm. // AK € 21,- / 16,80 erm.

**Nicolaas Cottenie** Violine, Akkordeon // **Alina Bauer** Violine, Mandola

[www.nicolaascottenie.eu](http://www.nicolaascottenie.eu)

[www.alinabauer.eu](http://www.alinabauer.eu)

© Mel Biesenbach



Di 08.03. / 20:00 Uhr  
Kofferfabrik

Konzerte

## Narinkka (FI)

Klezmer aus den finnischen Wäldern

Die dynamische Band um den Komponisten Sampo Lassila bringt das transkulturelle Erbe aus dem Norden Europas in seine Musik ein. Einflüsse aus traditioneller jüdischer Volksmusik bis hin zu skandinavischer zeitgenössischer Kammermusik und Jazz verbinden sich zu unverwechselbar finnisch klingenden Melodien. Mit melancholischem, herzerwärmendem finnischen Humor lädt das Trio zu einer Zeitreise von den alten Shtetls in die modernen finnischen Vorstädte.

VVK € 20,- (zzgl. VVK-Gebühr) // AK € 23,- / 15,- erm.

**Sampo Lassila** Kontrabass // **Aleksi Trygg** Violine // **Markku Lepistö** Akkordeon

[www.narinkka.com](http://www.narinkka.com)



© Sini Linnatäinen

Mi 09.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

Konzerte

## Forshpil (LT/RU)

Yiddish Psychedelic Rock



© Marlene Karpischek

Die fünfköpfige Band mit der charismatischen Sängerin Sasha Lurje aus Lettland hat 100 Jahre alte Liebeslieder entdeckt. Diese Lieder, gesungen von Frauen, erzählen universelle Geschichten von Liebe, Eifersucht, Krieg, Schmerz, Ehebruch, Tod und Fernbeziehungen. Kombiniert mit der rohen Energie der Klezmer inspirierten Begleitung, gespielt auf traditionellen Rockinstrumenten, erschafft die Band eine neue Klangwelt voller Traurigkeit und Hoffnung. Eine Meditation über die Tradition, beseelt von der Gegenwart – eine persönliche Reise der Musiker:innen in eine Parallelwelt, auf der Suche nach ihren eigenen jüdischen Wurzeln und Werten.

VVK € 22,- / 17,60 erm. // AK € 25,- / 20,- erm.

**Sasha Lurje** Gesang // **Ilya Shneyveys** Keyboard // **Mitia Khramtsov** Violine // **Roman Shinder** Gitarre // **Zheka Lizin** Schlagzeug

[www.forshpil.com](http://www.forshpil.com)

Do 10.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

Konzerte

## Yael Badash & Baladino (IL/DE)

Elektrifizierend! Ladinisch!

Mit atemberaubendem Gesang und unerwarteten Rock- und Elektro-Arrangements entstaubt dieses Quintett die klassische Ladino-Tradition. Dabei interpretiert es die vielfältigen musikalischen Einflüsse aus seinem Heimatland Israel, die geprägt sind von Migrationsbewegungen aus dem Nahen Osten, Spanien und Afrika, authentisch und intensiv. Im Zentrum steht dabei die jüdisch-spanische Vokalartistin Yael Badash, die mit unverfälschter, beweglicher Stimme das Publikum in eine zauberhafte Klangwelt entführt.

VVK € 24,- / 19,20 erm. // AK € 27,- / 21,60 erm.

**Yael Badash** Gesang // **Tomer Moked Blum**  
Gitarre, Oud, Violine // **Haggai Cohen Milo**  
Kontrabass // **N.N.** Schlagzeug // **N.N.** Nay

[www.yaelbadash.com](http://www.yaelbadash.com)  
[www.baladino.com](http://www.baladino.com)



© Joshua Feist

Fr 11.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

Konzerte

## Tram des Balkans (FR)

Der feurige Balkanexpress aus Lyon

Eine musikalische Reise von Frankreich nach Irland über den Balkan bis nach Sibirien? Tram des Balkans – die Straßenbahn der Balkanländer sammelt die unterschiedlichsten musikalischen Einflüsse auf dieser Strecke auf und verbreitet mehrstimmig und vielsprachig eine originelle und spannungsgeladene Fusion aus Jazz, Pop, Rock und Klezmer. Für das Internationale Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today haben sie ein Extra-Programm zusammengestellt!

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

**Vincent Westphal** Klarinette, Gesang // **Diego Meymarian** Violine, Banjo,  
Mandoline, Gesang // **Vincent Gaffet** Akkordeon, Trompete, Gesang //  
**Nicolas Canavaglia** Bass // **Mathieu Cervera** Schlagzeug

[www.tramdesbalkans.com](http://www.tramdesbalkans.com)



© Joel Kubby

Sa 12.03. / 20:00 Uhr  
Kulturforum

## Louisa Lyne & di Yiddische Kapelye (SE)

Klezmer mit Pop-Appeal

Konzerte



© Gade 18

Die charismatische Sängerin Louisa Lyne widmet sich leidenschaftlich dem jiddischen Lied, dem sie mit modernem Klezmer und elektronischen Sounds ein cooles Pop-Appeal verleiht. In Schweden ist jiddisch eine von sechs Minderheitensprachen. Für ihr Engagement, jüdische Musik einem breiten Publikum näher zu bringen, erhielt sie zahlreiche Preise. Ihr drittes Album, mit dem sie 2020 ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, heißt „Lust“, und die bekommt man sofort bei ihren Konzerten.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

**Louisa Lyne** Gesang // **Irina Binder** Violine // **Edin Bahtijaragic** Akkordeon // **Anna Thorstenson** Cello // **Johnny Aman** Kontrabass // **Anders Thorén** Klavier // **Marcus Gunnarsson** Gitarre

[www.louisalyne.com](http://www.louisalyne.com)

So 13.03. / 11:00 Uhr  
Kulturforum

## Skupa (DE)

Jazz-Flamenco vom Balkan

Konzert

Skupa – das ist Klezmer-, Balkan-, Jazz-, Flamenco- und Tangomusik voller übersprudelnder Energie. In feinen Arrangements bringen die Musiker:innen die kulturelle Vielfalt osteuropäischer Musik verschwenderisch zum Ausdruck. Stilorientiert und doch frei verändert durch Jazz, spanische Melodien und Improvisationen wechseln sich in ihrem Programm schwungvolle und seelenvolle Passagen ab, warme Töne treffen auf schräge Sounds.

VVK € 18,- / 14,40 erm. // TK € 21,- / 16,80 erm.

**Birgit Hoffmann** Violine // **Jan-Willem Overweg** Tuba // **Hendrik Jörg** Flamenco-Gitarre // **Gert Woyczehowski** Percussion

[www.skupa.jimdo.com](http://www.skupa.jimdo.com)



© Katja Hoffmann

So 13.03. / 16:00 Uhr  
Kulturforum

Lesung  
& Konzert

## Uwe von Seltmann mit dem Duo T&T Wollner (DE)

Es brennt! Mordechai Gebirtig, Vater des jiddischen Liedes

Mordechai Gebirtig wurde 1942 im Krakauer Ghetto von den Nationalsozialisten ermordet. Das bekannteste seiner 170 Gedichte und Lieder, die die Shoah überlebt haben, *S'brent*, war die Hymne der jüdischen Widerstandskämpfer und wird heute in Israel am Holocaust-Gedenktag angestimmt. Uwe von Seltmann hat viele Entdeckungen zu Leben und Werk zusammengestellt und lädt zu einer faszinierenden Reise ins Jiddischland ein, die vom Duo T&T Wollner musikalisch begleitet wird.

VVK € 15,- / 12,- erm. // TK € 18,- / 14,40 erm.

**Uwe von Seltmann** Autor // **Tabea Wollner** Gesang // **Tobias Wollner** Klavier

[www.homunculus-verlag.de](http://www.homunculus-verlag.de)  
[www.tt-wollner.de](http://www.tt-wollner.de)



© Yura Drug



© Thomas Riedel

So 13.03. / 19:30 Uhr  
Stadtheater

Konzerte

## Socalled (CAN) & Thilo Wolf Big Band (DE)

Mishmashers



© Peter Hönemann

© Dirk Kampa

Es war das wohl größte Funk-Brett, das das Fürther Publikum je gehört hatte: Socalled mit Abraham Inc. vor 10 Jahren zum Abschluss des Internationalen Klezmer Festivals Fürth & Jewish Music Today. Jetzt betreten wir eine neue Dimension: Socalled-Hits, Klezmerstücke und traditionelle Jiddische Lieder übersetzt in HipHop-Swing-Klezmer-Brass-Mischmasch mit viel Witz, Charme, Abwechslung und einer Mega-Power! Die Koryphäe der Jewish Music, selbst Rapper, Komponist und Multi-Instrumentalist, zusätzlich einer der gefragtesten Producer der Szene, trifft mit der Thilo Wolf Big Band auf eine der schillerndsten Formationen der Kleeblattstadt! Da hebt das Stadtheater ab!

VVK und AK von € 40,- / 37,- / 32,- / 25,- / 11,-  
Ermäßigungen und ZAC-Rabatt hier gültig!

**Socalled** Gesang, Akkordeon, Samples // **Thilo Wolf Big Band**  
Arrangements: **Andreas Pranzl, Roman Britschgi, Socalled**

[www.socalled-music.com](http://www.socalled-music.com)  
[www.thilo-wolf.de](http://www.thilo-wolf.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch den Theaterverein Fürth e.V.



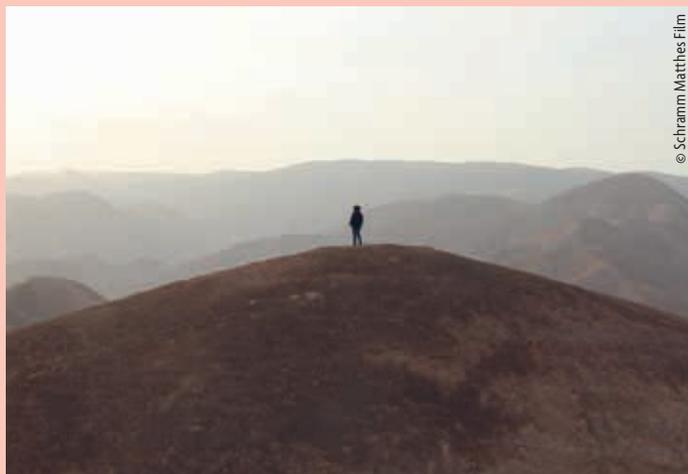
Veranstalter: Kinokooperative Fürth e.V.  
 Informationen und Reservierung:  
 kino@uferpalast.de  
 Kinoprogramm online: www.uferpalast.de  
 Eintritt: € 7,- / 5,50 erm.

Do 03.03. / 20:00 Uhr // Fr 04.03. / 19:00 Uhr  
 Sa 05.03. / 21:00 Uhr // So 06.03. / 18:00 Uhr

## Endlich Tacheles

(Jana Matthes & Andrea Schramm, D 2020, 104 min)

Was hat der Holocaust mit mir zu tun? Liegen die Gräueltaten in den Vernichtungslagern nicht schon viel zu lange zurück? Und kann man die Vergangenheit nicht endlich ruhen lassen? All diese Fragen stellt sich der jüdische Berliner Yaar, der davon träumt Computerspiele zu entwickeln. Mit dem Judentum fühlt er sich nicht verbunden – bis er zu einer Reise aufbricht, die ihm die schmerzliche Geschichte seiner Familie offenbart. Die emotional gewichtige Doku „Endlich Tacheles“ kommt seinen Figuren sehr nah und ist von erzählerischer Ruhe geprägt. Sie zeigt drei Generationen von Menschen, die alle ihren ganz persönlichen Umgang mit den Traumata der Vergangenheit suchen.



© Schramm Matthes Film

Fr 04.03. / 21:00 Uhr // Sa 05.03. / 19:00 Uhr // So 06.03. / 20:00 Uhr  
 Mo 07.03. / 20:00 Uhr // Di 08.03. / 20:00 Uhr // Mi 09.03. / 20:00 Uhr

## Ein nasser Hund

(Damir Lukacevic, D 2020, 103 min)

Inspiziert vom Roman „Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude“ von Arye Sharuz Shalichar erzählt der Film die authentische Geschichte eines jüdischen Flüchtlings aus dem Iran, der sich in Berlin als Muslim ausgibt, um in seiner arabischen Jugendgang anerkannt zu werden. Die Identitätsfindung eines Jungen, der in keine Schublade passen will, vor dem Hintergrund des ungelösten Nahostkonflikts und eines wachsenden Antisemitismus in Deutschland – Damir Lukacevic macht mit dem schwierigen Thema einen frechen, provokanten Film, der bei aller Ironie seine Ernsthaftigkeit behält.



© Warner Bros Entertainment Inc.

Do 10.03. / 20:00 Uhr // Fr 11.03. / 19:00 Uhr  
 Sa 12.03. / 21:00 Uhr // So 13.03. / 18:00 Uhr

## Kinder der Hoffnung

(hebr. OmU, Yael Reuveny, D/ISR 2020, 84 min)

Wie viele Israelis ihrer Generation hat auch die 1980 geborene Yael Reuveny ihrer Heimat den Rücken gekehrt, lebt im Ausland und dreht Dokumentarfilme. Doch die Bindung zu ihrer Heimat hat sie nie verloren, im Gegenteil, sie wurde gerade in der Ferne stärker. In „Kinder der Hoffnung“ lässt sie nun alte Klassenkameraden zu Wort kommen, wie Reuveny um die 40, und reflektiert über Heimat, Israel und Hoffnung.



© Film Kino Text



© Benjamin Herrmann

Mi 09.03. / 18:00 Uhr / Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

## Meet a Jew – Nice to meet Jew

Jüdinnen und Juden sind Arbeitskollegen, Mitschülerinnen, Nachbarn. Wir sitzen nebeneinander in der Bahn oder stehen gemeinsam an der Supermarktkasse. Doch selten haben wir die Möglichkeit, bewusst miteinander ins Gespräch zu kommen. Deswegen gibt es „Meet a Jew!“. In persönlichen Begegnungen gibt „Meet a Jew!“ ganz individuelle Einblicke in die Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland. Hier steht nicht die Geschichte im Vordergrund, sondern der lebendige Alltag von Jüdinnen und Juden heute. So gelingt es, das oft abstrakte Bild von „den Juden“ in unserer Gesellschaft aufzubrechen und eine Vielzahl von authentischen jüdischen Gesichtern und Perspektiven kennenzulernen. Ein persönlicher Austausch bewirkt, was hundert Bücher nicht leisten können. Lassen Sie uns miteinander, statt übereinander reden!

„Meet a Jew“ ist ein Projekt des Zentralrats der Juden in Deutschland, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung erforderlich unter kultur@fuerth.de oder (0911) 974 - 1688  
Eintritt frei  
www.meetajew.de

Fr 11.03. / 16:30 Uhr / Synagoge IKG Fürth

## Kabbalat Schabbat öffentlicher Gottesdienst

Wenn am Freitagabend die Sonne untergeht, beginnt der Schabbat. Die Israelitische Kultusgemeinde Fürth (IKG Fürth) lädt dazu ein, den Schabbat-Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Vor dem Gottesdienst führen Vertreter:innen der IKG durch die Synagoge und geben Einblick in die Bedeutung, den Ablauf und die Rituale des Schabbats.

Eintritt frei  
Anmeldung erforderlich unter kultur@fuerth.de oder (0911) 974 – 1688  
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit  
In Kooperation mit der IKG Fürth

So 06.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Synagogenmahnmal in der Geleitsgasse

## Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertlang eine Heimat

Jahrhundertlang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden haben.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet // Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit



© Stadtarchiv Fürth

So 13.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer Friedhof

## Der alte israelitische Friedhof in Fürth – Zeitoase und steinernes Archiv

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine ansonsten nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale stehen dabei ebenso im Zentrum wie bedeutende hier bestattete Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet //Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit

Veranstalter: Geschichte Für Alle e.V.  
Tel. (0911) 307 360  
info@geschichte-fuer-alle.de  
Preis: € 9,50 / 8,50 erm. //  
Kinder und Jugendliche unter 14 J. frei  
Informationen zur Teilnahme unter  
www.geschichte-fuer-alle.de

# Stadtspaziergänge der Tourist-Information Fürth

Führungen

Sa 05.03. / 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Berolzheimerianum (Comödie Fürth)

## Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche: Es gibt in Fürth viele jüdische Stiftungen, die aus dem religiösen Gebot der Wohltätigkeit hervorgingen und über Jahrzehnte maßgeblich zur Entwicklung der Stadt beigetragen haben. Entdecken Sie das Geheimnis des Centaurenbrunnens, das Wirken des großen Mäzens Alfred Nathan, und finden Sie heraus, wo auch heute noch jüdisches Leben in Fürth sichtbar ist.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet

So 06.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer Friedhof

## Wovon die Steine zeugen

Lassen Sie sich beeindruckt von der würdevollen Stimmung auf dem Alten Jüdischen Friedhof in Fürth. Viele berühmte Rabbiner wie etwa Meschullam Salman Kohn oder wohlthätige Mäzene, wie der Stifter der ersten Säuglingsklinik in Bayern Alfred Nathan, wurden hier begraben. Die alten Grabsteine verraten viel über die lange und bewegte Geschichte der jüdischen Gemeinde in Fürth.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet //  
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit

Veranstalter: Tourist-Information Fürth  
Tel. (0911) 974-3500  
tourist-info@fuerth.de  
Preis: € 8,- / 6,- erm. // Kinder bis  
12 J. in Begleitung Erwachsener frei  
Informationen zur Teilnahme unter  
www.tourismus-fuerth.de

So 13.03. / 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer Friedhof

## Jüdisches Leben – damals und heute

Nach der Vertreibung der Jüdinnen und Juden aus den Reichsstädten im ausgehenden Mittelalter wurde Fürth zum religiösen Zentrum jüdischen Lebens in Süddeutschland. In der Blütezeit jüdischer Kultur im 18. Jahrhundert existierten mehrere Synagogen, Betstuben, religiöse Lernstätten und ein eigenes Spital. Interessant zu wissen, dass hier das erste jüdische Waisenhaus in Deutschland gegründet wurde, und die Stadt eines der europäischen Zentren des hebräischen Buchdrucks war.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet //  
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit



© Erich Mälter

# Führungen des Jüdischen Museums Franken

Führungen

Sa 05.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken

## Von Straßen und Gassen in Fürth



Sie weisen den Weg, dienen der Orientierung und können an Vergangenes erinnern: Straßen und ihre Namen. Auf einem Streifzug durch Fürth legen wir einen Faden durch die wechselvolle jüdische Stadtgeschichte, geleitet von Straßennamen.

So 06.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken

## Untertauchen – Mikwen in Fürth

Nach außen wenig sichtbar, waren und sind Mikwaot, jüdische Tauchbäder, noch heute wichtige „Herzstücke“ jüdischer Gemeinden. So auch in Fürth, „Fjorda“, der großen jüdischen Gemeinde Süddeutschlands, gab es einst zahlreiche, baulich beeindruckende Mikwen, angelegt in Gewölbekellern der Gemeinde oder in private Wohnhäuser integriert. Sie waren für Jüdinnen und Juden gleichermaßen zugänglich und fester Bestandteil des religiösen Lebens. Einige dieser Mikwen sind bis heute erhalten, so beispielsweise in der Königstr. 89, dem heutigen Museumsgebäude.

Was hat es mit diesem Ritual auf sich? Wie wurde es früher gelebt und wie ist das heute? Was ist verborgen, was heute sichtbar? Begleiten Sie uns in die Fürther Altstadt dorthin, wo früher Mikwen aktiv genutzt wurden.



Veranstalter: Jüdisches Museum Franken in Fürth

Preis: € 7,- / 5,- erm. // Besuch der Dauerausstellung inklusive  
Anmeldung bis jeweils Freitag, 15 Uhr unter [besucherservice@juedisches-museum.org](mailto:besucherservice@juedisches-museum.org)

Sa 12.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken

## Heimat Fjorda – Der ehemalige Schulhof

Im November 1938 wurde der Platz, an dem vier bedeutende Synagogen in Fürth standen und der das Zentrum des geistigen jüdischen Lebens einst ausmachte, in Brand gesetzt und vollständig zerstört. In Erinnerung an die Geschehnisse der Reichspogromnacht und die darauffolgende Zeit der Deportationen von jüdischen Fürthern begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch die Altstadt. Was wissen wir heute über Familien, die hier zu Hause waren? Was war der ehemalige Schulhof und was bedeutet Erinnerung an diesen Ort heute? Wir zeigen und erläutern wichtige Orte der jahrhundertelangen jüdischen Stadtgeschichte und kommen mit Ihnen ins Gespräch.

So 13.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken

## Vom Lehren und Lernen – Synagogen und Talmudschulen in Fürth

Wie sah früher jüdischer Alltag in Fürth aus und was ist das Besondere am jüdischen Fürth? Jahrhundertlang galt Fürth als das jüdische Zentrum in Süddeutschland. Als Ort des Lehrens und Lernens war Fürth seit dem 18. Jahrhundert bekannt und angesehen. „Fjorda“ bot Heimat für viele jüdische Familien, die hier zu Hause waren oder hierherkamen.

Vor allem die Synagogen, die sich unweit der heutigen Königstraße befanden, waren wichtige Orte der Versammlung, des Gebets und des gemeinsamen Lernens. Was ist davon heute sichtbar und was wissen wir darüber? Und wo beten Jüdinnen und Juden heute in Fürth? Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch die Fürther Altstadt und kommen wir ins Gespräch an bedeutenden Orten, die jüdisches Leben gestern und heute ausmachen.

## Eintrittskarten

Erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Vorverkaufsstart: 11.12.2021** (Ausnahme: für das Konzert Mishmashers am 13.03.2022 im Stadttheater läuft der Vorverkauf bereits ab 22.11.2021)

Beim Kauf der Eintrittskarten über das Internet können zusätzliche Bearbeitungskosten anfallen! Auskunft über Ihre nächstgelegene VVK-Stelle unter [www.reservix.de/Vorverkaufsstellen](http://www.reservix.de/Vorverkaufsstellen). Tickethotline Reservix: 01805 700 733 (rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen) 0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 € pauschal.

### Eintrittskarten Stadttheater Fürth:

Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de)  
Unser Tipp: Kaufen Sie die Karten ohne VVK-Gebühr direkt an der Theaterkasse, Tel.: (0911) 974 2400, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr // Fr 10:00-13:00 Uhr

### Eintrittskarten Kofferfabrik:

Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.kofferfabrik.cc](http://www.kofferfabrik.cc) (Achtung: VVK-Preis zzgl. VVK-Gebühr)

### Eintrittskarten Begleitprogramm:

Unter den jeweils angegebenen Telefonnummern oder vor Ort an der Tages-/Abendkasse.

**Hinweis:** Die angegebenen Vorverkaufspreise sind Endpreise inklusive VVK-Gebühr, ausgenommen sind die Konzerte im Stadttheater Fürth und in der Kofferfabrik.

### print@home

Bei Kartenbestellung im Internet über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken.

### Umtausch und Rückgabe

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Eintrittskarten.

Nach Vorstellungsbeginn besteht kein Sitzplatzanspruch mehr. Bei Absage einer Veranstaltung durch das Kulturamt der Stadt Fürth können Sie bereits gebuchte Tickets zurückgeben und erhalten das Eintrittsgeld zurück. In diesem Fall wenden Sie sich bitte per E-Mail an [kulturforum@fuerth.de](mailto:kulturforum@fuerth.de).

### Ermäßigung

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Inhaber:innen eines „Fürth-Passes“, Menschen mit Behinderung (B-Vermerk) sowie deren Begleitperson. Alle Ermäßigungen werden nur nach Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis am Einlass bereit.

### ZAC-Rabatt

Zeitungs-Abonnent:innen erhalten mit der ZAC-Card 20% Ermäßigung auf alle Konzerte (ausgenommen ist das Konzert „Ben & David“ am 06. + 07.03.2022). ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei den VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse.



### Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Einlass zu den Konzerten i.d.R. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

### Eintrittskarten als Fahrschein

Eintrittskarten mit VGN-Logo gelten vier Stunden vor der Veranstaltung bis Betriebsschluss als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln (DB 2. Klasse, zuschlagfreie Züge) im gesamten Verbundgebiet zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des VGN-Gemeinschaftstarifs. Bei print@home-Tickets gilt dies nur, wenn im Bestellprozess der Vor- und Nachname jedes einzelnen Fahrgastes

angegeben wurde. Ohne diese – freiwillige – Angabe ist das print@home-Ticket kein Kombiticket, was auch nach der Buchung aus technischen Gründen nicht mehr verändert werden kann.



### Corona Knigge

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf [www.klezmer-festival.de](http://www.klezmer-festival.de) über Änderungen zu Ihrer Veranstaltung. Wir setzen die tagesaktuell geltenden Corona-Bestimmungen um und bitten auch Sie, diese bei dem Besuch des Festivals zu beachten.





© Hans-Joachim Winckler

## Impressum

### Veranstalter:

Kulturamt Stadt Fürth  
Königsplatz 2, 90762 Fürth  
kultur@fuertth.de  
www.fuertth.de

### Redaktion:

Gerti Köhn, Benjamin Herrmann,  
Daniela Kögel, Lisa Merkl  
Gestaltungskonzept: Armando und Heike  
Murolo GbR / Umsetzung: Stadt Fürth, Bürger-  
meister- und Presseamt, Susanne Altenberger  
Website: Stadt Fürth, Bürgermeister- und  
Presseamt, Reinhard Weirauch  
Druck: Druckerei Fleißa Fürth  
Auflage: 18.000

Die Fotos wurden von den Musikgruppen bzw.  
deren Agenturen sowie den jeweiligen Veran-  
staltern und Partnern des Rahmenprogramms  
zur Verfügung gestellt.

Titelfoto: Sara Ljunggren

Schmuckfotos: Hans-Joachim Winckler

### Festivalteam

Gesamtleitung, Programm: Gerti Köhn  
Team: Julia Carlotta Fritsche, Benjamin  
Herrmann, Daniela Kögel, Lisa Merkl,  
Michael Loskill, Yvonne Swoboda-Brehm,  
Annette Wigger

Kulturforum: Norbert Arndt, Julian Bayer,  
Markus Gleis, Elke Kraus, Regina Müller,  
Martin Ritzmann, Lucas Rohleder, Lothar  
Schrems und das Team des Hardenberg  
Gymnasiums

### Informationen

Internationales Klezmer Festival Fürth  
Kulturamt Stadt Fürth  
Königsplatz 2, 90762 Fürth  
Tel.: (0911) 974 16 88 / Fax: (0911) 974 16 84  
klezmer-festival@fuertth.de  
www.klezmer-festival.de  
www.kulturforum.fuertth.de

## Veranstaltungsorte

### Kulturforum Fürth Kino Uferpalast

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth

Das Kulturforum Fürth ist ein-  
geschränkt barrierefrei (keine Vorrich-  
tungen für gehörlose und Hörgeschä-  
digte). Informationen zur Barriere-  
freiheit der weiteren Veranstaltun-  
gsorte unter Tel. (0911) 974-1688.

### Anfahrt Kulturforum Fürth

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U-Bahn-Linie 1 (Station Fürth Stadt-  
halle) und die Buslinien 172, 175  
(Haltestelle Kulturforum)

Mit dem Auto:

Über die B 8 (Würzburger Straße),  
A 73 (Ausfahrt Fürth Poppenreuth /  
Poppenreuther Str./Kapellenstr.).  
Parken: Tiefgarage der Stadthalle  
(Zufahrt über Rosenstraße) oder  
Parkhaus am Scherbsgraben (gegen-  
über Fürthermare).

Die Tiefgarage im ehem. Saturn-Ge-  
bäude ist vorübergehend geschlossen.



© Hans-Joachim Winckler

### Stadttheater Fürth

Königstraße 116, 90762 Fürth

### Kofferfabrik

Lange Straße 81, 90762 Fürth

### Jüdisches Museum Franken in Fürth

Königstraße 89, 90762 Fürth

### Alter Jüdischer Friedhof

Schlehenstraße

### Berolzheimianum

(Comödie Fürth)  
Comödien-Platz 1

### Synagogengedenkstein

Geleitsgasse

### Synagoge IKG Fürth

Blumenstraße 31, 90762 Fürth



© Hans-Joachim Winckler

4.-13. März  
2022

18. Internationales  
**KLEZMER  
FESTIVAL  
FÜRTH**

Überblick

Konzerte

Gespräche

Filme

Führungen

**Fr 4. März**

18:00	<b>Klezmaniacc: Marchin' Klezmer</b> // Gustavstraße, Treffpunkt Rathaus	4
19:00	<b>Endlich Tacheles</b> // Kino Uferpalast	18
20:00	<b>Moritz Weiß Klezmer Trio &amp; Styrian Klezmore Orchestra</b> // Kulturforum	5
21:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19

**Sa 5. März**

11:00	<b>Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth</b> // Berolzheimerianum (Comödie Fürth)	22
14:00	<b>Von Straßen und Gassen in Fürth</b> // Jüdisches Museum Franken	24
19:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19
20:00	<b>Fojgl</b> // Kulturforum	6
21:00	<b>Endlich Tacheles</b> // Kino Uferpalast	18

**So 6. März**

14:00	<b>Untertauchen – Mikwen in Fürth</b> // Jüdisches Museum Franken	24
14:00	<b>Wovon die Steine zeugen</b> // Alter Jüdischer Friedhof	22
14:00	<b>Geschichte der Juden in Fürth</b> // Synagogenmahnmal in der Geleitsgasse	21
15:00	<b>Nicolas Cottenie &amp; Georg Brinkmann &amp; Ira Shiran</b> Ben & David // Kulturforum	7
18:00	<b>Klezmerata Hamburg</b> // Kulturforum	8
18:00	<b>Endlich Tacheles</b> // Kino Uferpalast	18
20:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19

**Mo 7. März**

09:00	<b>Nicolas Cottenie &amp; Georg Brinkmann &amp; Ira Shiran</b> Ben & David // Kulturforum	7
11:00	<b>Nicolas Cottenie &amp; Georg Brinkmann &amp; Ira Shiran</b> Ben & David // Kulturforum	7
20:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19

**Di 8. März**

20:00	<b>Duo Azind</b> // Kulturforum	9
20:00	<b>Narinkka</b> // Kofferfabrik	10
20:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19

**Mi 9. März**

18:00	<b>Meet a Jew</b> // Ort nach Anmeldung	20
20:00	<b>Forshpil</b> // Kulturforum	11
20:00	<b>Ein nasser Hund</b> // Kino Uferpalast	19

**Do 10. März**

20:00	<b>Yael Badash &amp; Baladino</b> // Kulturforum	12
20:00	<b>Kinder der Hoffnung</b> // Kino Uferpalast	19

**Fr 11. März**

16:30	<b>Kabbalat Schabbat – öffentlicher Gottesdienst</b> // Synagoge IKG Fürth	20
19:00	<b>Kinder der Hoffnung</b> // Kino Uferpalast	19
20:00	<b>Tram des Balkans</b> // Kulturforum	13

**Sa 12. März**

14:00	<b>Heimat Fjorda – der ehemalige Schulhof</b> // Jüdisches Museum Franken	25
20:00	<b>Louisa Lyne</b> // Kulturforum	14
21:00	<b>Kinder der Hoffnung</b> // Kino Uferpalast	19

**So 13. März**

11:00	<b>Skupa</b> // Kulturforum	15
11:00	<b>Jüdisches Leben – damals und heute</b> // Alter Jüdischer Friedhof	23
14:00	<b>Vom Lehren und Lernen – Synagogen u. Talmudschulen</b> // Jüd. Museum Franken	25
14:00	<b>Der alte israelitische Friedhof in Fürth</b> // Alter Jüdischer Friedhof	21
16:00	<b>Uwe von Seltmann mit T&amp;T Wollner</b> // Kulturforum	16
18:00	<b>Kinder der Hoffnung</b> // Kino Uferpalast	19
19:30	<b>Socalled &amp; Thilo Wolf Big Band</b> // Stadttheater	17



18. Internationales  
**KLEZMER  
FESTIVAL  
FÜRTH**

Auf  
**Facebook**

[facebook.com/klezmerfestival](https://facebook.com/klezmerfestival)



[www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)

Kulturamt der Stadt Fürth  
Königsplatz 2, 90762 Fürth  
Tel.: (0911) 974 16 88  
Fax: (0911) 974 16 84  
[klezmer-festival@fuerth.de](mailto:klezmer-festival@fuerth.de)

[klezmer-festival.de](http://klezmer-festival.de)